

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

Sitzungstermin: 31. Januar 2019
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20.30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus (OG Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Uwe Heuser – Ortsvorsteher
Christian Geske- stellvertr. Ortsvorsteher - entschuldigt -
Dr. Elisabeth Reetz – Schriftführerin - entschuldigt -
Martin Bodenbenner-Türich
Dennis Gorski
Jens Mengel-Vornhagen
Jürgen Sprenger

Sonstige

Gäste

- 2 Mitbürger
-
-

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2018

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.12.2018 ist allen Ortsbeiratsmitgliedern im Vorfeld bereits umläufig per eMail zugestellt worden und wird in der vorliegenden Form genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

- OV drückt posthum dem langjährigen Ortsbeiratsmitglied Walter Jakobi seinen Dank für die geleistete Arbeit und sein Engagement für den Stadtteil Schröck aus.
- DBM veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den „Sauberhaften Frühlingssputz“ und sucht freiwillige Helfer. Dennis Gorski wird gebeten die Unterlagen per eMail-Verteiler an die Vereinsgemeinschaft Schröck weiter zu leiten.
- Im Ortszentrum sowie in der gesamten Ortslage sind im Laufe der Zeit etliche „Straßenschäden“ entstanden. Zur Vorbereitung einer „Ortsbegehung“, die nach der Frostperiode stattfinden soll, wird angeregt, die entsprechenden Schadstellen auf einem Plan zu erfassen.
- Bezüglich Änderungen/Fortschreibung des Landschaftsplans bzw. Regionalen Landschaftsplans ist derzeit seitens des Ortsbeirats nichts zu veranlassen. Wenn Planungen anstehen werden die betreffenden Ortsbeiräte von Beginn an einbezogen. Es wird jedoch befürchtet, dass die Pläne des RP nicht aktuell bzw. auf dem neuesten Stand (neue Baugebiete) sind.

zu 4 Nutzungskonzept für das Bürgerhaus

Die Stadt Marburg - Stadtplanung - hat das Büro SP PLUS / Bad Nauheim mit der Erarbeitung eines Nutzungskonzepts u.a. für das Bürgerhaus Schröck beauftragt.

Im Gegensatz zur Bevölkerung sieht die Stadtverwaltung offensichtlich nur das „Obergeschoss“ des Gebäudes als Bürgerhaus. Ansonsten hätten bei der Darstellung der Bürgerhäuser auf der Homepage der Stadt Marburg, insbesondere bezüglich der Auflistung von Einnahmen und Ausgaben auch die Halle der Feuerwehr und die vermieteten Räume an die Volksbank Mittelhessen im Untergeschoss Berücksichtigung finden müssen.

Im Obergeschoss (dem Bürgerhaus) findet eine vielfältige Nutzung statt.

Jedoch können nur kleinere Gruppen die beiden zur Verfügung stehenden „Gruppenräume“ nutzen, da deren Größe umfangreichere Nutzung für Veranstaltungen, Familienfeiern z.B. auch als Ausweichmöglichkeit bei Belegung der „Hingilskoots Scheune“ nicht zulässt.

Hier wäre eine „Abhilfe“ zu schaffen, indem die Trennwand (Trockenbauweise) zwischen den Räumen durch eine flexible Wand (Falt- od. Ziehharmonikawand) ersetzt wird. Ganz wesentlich wäre in diesem Zusammenhang auch, dass die Räumlichkeiten von allen Personengruppen erreichbar wären. Das heißt, dass unbedingt, auch in Folge gesetzlicher Vorschriften, eine „Barrierefreiheit“ geschaffen werden müsste. Dies nicht nur für die Nutzung der jetzigen „Gruppenräume“ sondern erst recht, wenn ein größerer Raum für Veranstaltungen zur Verfügung stünde. Ebenso betrifft dies natürlich auch die Erreichbarkeit des Ortsvorsteherbüros, des Büros des Fördervereins, die Möglichkeit an Ortsbeiratssitzungen teilzunehmen und nicht zuletzt des „Wahllokals“, wenn eine Ausweichmöglichkeit in die Hingilskoots Scheune nicht gegeben ist.

Hier ist anzumerken, dass die Erreichbarkeit /Barrierefreiheit der einzelnen Räume an sich auch dann gegeben sein sollte (muss), wenn keine baulichen Änderungen in Bezug auf das zu erarbeitende Nutzungskonzept notwendig würden.

Da manche, gerade ortsspezifische Gegebenheiten und Notwendigkeiten von „auswärtigen Personen“ womöglich nicht oder zumindest nicht ausreichend berücksichtigt werden könnten, fasst der Ortsbeirat folgen **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Schröck ist in die Planungen, die sich aus einer möglichen Konzepterstellung ergeben, von Beginn an einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: 5 - 0 – 0 (einstimmig)

zu 5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen zu diesem TOP

gez.

Uwe Heuser
Ortsvorsteher

gez.

Jens Mengel-Vornhagen
Stellv. Schriftführer